

8. Januar



© Bundesarchiv, Bild 183-09724-0005 / CC-BY-SA

2,5  
zweikomma5

## Pflegestufe

Die Grabenpflege gehört seit jeher zum Alltag in flussnahen Siedlungsräumen. Anfang der 50er Jahre war daran noch die gesamte Bevölkerung beteiligt – wie hier in Mecklenburg. Unterdessen ist die Aufgabe an Unterhaltungsverbände delegiert, welche von den Gemeinden dafür bezahlt werden.

Das macht Sinn, denn damit wird eine Grabenpflege über Gemeindegrenzen hinweg sichergestellt.

Allerdings sind Unterhaltungsverbände mittlerweile in die Kritik geraten: Der Landesbauernverband macht mangelhafte Grabenpflege mitverantwortlich für die Grundwasserkatastrophe 2010/11. Auch Bürgerinitiativen und Presse können zahlreiche Beispiele vorlegen, bei denen Grabenpflege vernachlässigt wurde.